



**Malteser
International**
Order of Malta Worldwide Relief



2019

Jahresrückblick



2019: Für ein Leben in Gesundheit und Würde

Von den Gemeinden in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo), in denen der Ebola-Virus wütete, bis zu den vertriebenen Familien, die im syrischen Bürgerkrieg ums Überleben kämpften – 2019 war für die Menschen in unseren Projektregionen ein Krisenjahr. In dieser unbeständigen Welt konnten wir weiterhin Menschen in Not zur Seite stehen, Leben retten und Leid lindern.

In Syrien brachte der im neunten Jahr anhaltende Krieg weiteres Leid über Millionen Menschen. Die Ebola-Epidemie in der DR Kongo stellte eine große Herausforderung für die Gesundheitsstrukturen im Land dar. Auf den Philippinen und in Mosambik machten Überschwemmungen und Stürme hunderttausende Familien obdachlos. Die sich weiter verschärfende Krise in Venezuela zwang hunderttausende Kinder, Frauen und Männer, ihre Heimat zu verlassen und Zuflucht in den Nachbarländern zu suchen.

In diesen und in weiteren Regionen auf der Welt haben wir uns für die Menschen eingesetzt – selbst an abgelegenen Orten und in fast aussichtslosen Lagen. Dank Ihnen, unseren großzügigen Spendern, Partnern und Unterstützern, konnte sich 2019 das Leben von fast drei Millionen Menschen in 28 Ländern zum Besseren wenden – durch Katastrophenhilfe, lebensrettende Gesundheitsversorgung, Lebensmittel, sauberes Wasser, finanzielle Unterstützung, Einkommensmöglichkeiten und weitere Maßnahmen.

Doch Helfen allein genügt uns nicht!

Wir arbeiten stetig daran, unsere Hilfe zu verbessern, indem wir unsere Arbeit laufend evaluieren und uns zu Transparenz und Wirkung verpflichten. Dafür stellen wir die Menschen, denen wir dienen, in den Mittelpunkt unserer Programme. Wir setzen auf die Kraft innovativer und lokaler Partnerschaften. Und wir investieren Zeit und Ressourcen, um die Anliegen der Menschen anzuhören, auf ihr Wissen und ihre Fähigkeiten aufzubauen und sie zu einem Leben in Gesundheit und Würde zu befähigen.

Dieser Jahresrückblick stellt einige Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahr 2019 vor. Doch gibt es so viel mehr zu tun. Nur gemeinsam können wir noch mehr Leben retten und mehr Menschen dazu befähigen, ihr Leben selbst zu verändern. Sind Sie dabei?

»Alle diese Bemühungen führen uns zu einem Ziel: Einem Leben in Gesundheit und Würde für alle.«

Thierry de Beaumont-Beynac,
Präsident Malteser International

Regionale Schwerpunkte 2019



DR KONGO

Gemeinsam gegen Ebola

Der Kampf gegen Ebola in der DR Kongo wurde durch gewaltvolle Konflikte und Misstrauen gegenüber den Helfern erschwert. Wir richteten daher nicht nur eine Isolierstation für Verdachtsfälle ein, sondern arbeiteten anhand der People First Impact Method mit mehr als 400 Personen aus der Bevölkerung zusammen, um dem Misstrauen auf den Grund zu gehen. Wir hörten ihnen zu, um ihre Vorstellungen von der Krankheit zu verstehen. So entstand eine vertrauensvolle Beziehung und gemeinsam konnten wir Fehlinformationen zu Ebola korrigieren und die Bevölkerung zur Mitwirkung an der Bekämpfung des Virus befähigen.



176 medizinische Fachkräfte wurden in der Prävention und Eindämmung von Infektionen geschult.



> 1 Million Menschen wurde durch Radioprogramme und Gemeinde-Multiplikatoren erreicht.

► mint.ngo/hilfe-dr-kongo



MYANMAR

Niemand wurde zurückgelassen

Konflikte, Vertreibung und Naturkatastrophen blieben Herausforderungen für Myanmar. Insbesondere marginalisierte Gruppen leiden unter Hunger, Ungleichheit, Ernährungsunsicherheit und der Bedrohung durch Katastrophen. Unser Konzept, »niemanden zurückzulassen«, stellt die Inklusion ausgegrenzter Gruppen wie ethnischer Minderheiten, Frauen und Menschen mit Behinderungen in den Mittelpunkt. Wir setzen mit einem ganzheitlichen Ansatz an den Ursachen der Verwundbarkeit der ausgegrenzten Menschen an und konnten ihnen so helfen, sich gegen zukünftige Krisen zu wappnen.



196.742 Personen wurden mit unseren Hilfsangeboten zu Gesundheitsversorgung, Sanitäreinrichtungen, Einkommensmöglichkeiten und Katastrophenvorsorge erreicht.



Eine Inklusionsstrategie wurde verabschiedet, die **> 2.000 Personen** mit Behinderung zugutekommt.

► mint.ngo/hilfe-myanmar



SYRIEN

Rettungsanker in der Krise

Der Konflikt in Syrien hat eine der größten Flüchtlingskrisen weltweit verursacht. Insbesondere Kriegshandlungen in der nord-westlichen Region Idlib gefährdeten 2019 das Leben von Zivilisten und führten zu viel Leid und weiteren Vertreibungen. Wir arbeiten eng mit lokalen Organisationen zusammen und konnten so auch in sehr schwer zugänglichen Gebieten Gesundheitseinrichtungen unterstützen und für viele von der Krise betroffene Familien lebensrettende Gesundheitsversorgung und weitere Unterstützung bereitstellen.



11.199 lebensrettende Notoperationen wurden durchgeführt.



6.250 Frauen konnten in von uns unterstützten Kliniken ihr Kind sicher zur Welt bringen.

► mint.ngo/hilfe-syrien



KOLUMBIEN

Partnerschaft für den Frieden

Nach jahrzehntelangem Konflikt in Kolumbien gefährdet die Krise im Nachbarland Venezuela den noch jungen Friedensprozess im Land. Über eine Million Venezolaner benötigen zusätzlich Gesundheitsversorgung. Dies führt zu einer Belastung der ohnehin schwachen Strukturen in ländlichen Regionen. Wir haben 2019 daher für die aus Venezuela geflüchteten Menschen medizinische Versorgung angeboten. Parallel haben wir mit indigenen und afro-kolumbianischen Bevölkerungsgruppen zusammengearbeitet und gemeinsam langfristige Strategien für Ernährungssicherheit, Anpassung an den Klimawandel und sozialen Zusammenhalt entwickelt.



> 15.000 Flüchtlinge und Migranten erhielten medizinische und psychosoziale Versorgung.



Eine Initiative zur sozialen Integration für indigene Frauen aus Venezuela und Kolumbien wurde gegründet.

► mint.ngo/hilfe-kolumbien



78 Partnerorganisationen

Unsere Partner – von zivilgesellschaftlichen Organisationen vor Ort bis hin zu Stiftungen und Institutionen – engagieren sich mit uns für die Entwicklung und Unterstützung von Programmen, die Gemeinschaften stärken.



27 Mitgliedsassoziationen

Zu Malteser International gehören zurzeit 27 nationale Assoziationen und Priorate des Malteserordens. Sie fördern aktiv die Tätigkeit der Organisation in ihrem Verantwortungsbereich..



868 Beschäftigte

Unser weltweites Team besteht aus talentierten und engagierten Frauen und Männern, die Experten auf ihrem Gebiet sind und sich leidenschaftlich für eine bessere Zukunft für notleidende Menschen einsetzen.



ca. 78 Mio. € Projektvolumen

Ein besonderer Dank gilt allen unseren Spendern, privaten Unterstützern und den Institutionen, die uns zur Seite stehen und mit ihren finanziellen Hilfen unsere Arbeit für Menschen in Not ermöglichen.

Unsere Vision:
Ein Leben in
Gesundheit und
Würde



126 Projekte

2019 haben wir gemeinsam mit unseren Partnern mehr als 100 Projekte der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit für nahezu 3 Millionen Menschen durchgeführt.



28 Länder

Wir arbeiten in 28 Ländern in Afrika, Asien, dem Nahen Osten sowie Lateinamerika und der Karibik. Dort helfen wir Menschen, die durch Krisen und Konflikte besonders gefährdet oder unmittelbar betroffen sind.



**Jetzt
spenden**

mint.ngo/spenden

Unsere Freunde folgen uns auf:



MalteserInternationalDE



@MalteserInternational



@MalteserInt

Fotos: Malteser International, HIHFAD, Samadhi Marr, IDA, Florian Kopp, Jana Asenbrennerová
Titelbild: Kolumbien, Karen Gomez/Ricardo Angulo
Icons: Flaticon.com

Malteser International Spendenkonto:

Verwendungszweck: Malteser International
Malteser Hilfsdienst e. V.

Pax Bank

IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12

BIC: GENODE1PA7

Herausgeber:

Malteser International, Grüner Weg 14
50825 Köln (Deutschland)

www.malteser-international.org



**Klimaneutral
gedruckt**

mit First Climate | ID 2020-703263